

Jahresbericht des Präsidenten 2004/2005

für die Berichtsperiode *MV vom 10.09.2004 bis MV 28.10.2005*

1. Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 10. September 2004

Mit der Mitgliederversammlung vom 10. September 2004 nahm der VGP seine Aktivitäten, die während einiger Zeit ruhten, wieder auf. Die Mitgliederversammlung im Bad Bubendorf brachte klar zum Ausdruck, daß der Verband weiterhin Aufgaben hat, sie nahm diskussionslos Kenntnis von den Zielsetzungen, wie sie der alte Vorstand formulierte, verabschiedete neue Statuten und bestellte den Vorstand teilweise neu.

Gewählt bzw. wiedergewählt wurden

- Rudolf Mohler, Gemeindepräsident Oberwil, als Verbandspräsident (bisher)
- Peter Bönzli, Gemeindepräsident Niederdorf, bisher
- Roland Bürki, e. Gemeindepräsident Brislach, bisher
- Kurt Grieder, Gemeindepräsident Waldenburg, neu
- Walter Kern, Gemeindepräsident Füllinsdorf, neu
- Hektor Luder, Gemeindepräsident Buckten, bisher
- Rolf Schweizer, Gemeindepräsident Frenkendorf, neu
- Paul Spänhauer, Gemeindepräsident Maisprach, neu
- Peter Vogt, Gemeindepräsident Muttenz, neu
- Käthy Zwicky, Gemeindepräsidentin Ettingen, bisher

- der zweite Sitz des Bezirks Laufen blieb vakant

2. Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand erledigte seine Aufgaben in vier Sitzungen. Dabei sind besonders zu vermerken:

Konstituierung:	Vizepräsident	Peter Bönzli
	Kassier	Walter Kern
	Aktuar	Roland Bürki
Delegationen:	Vorstand VBLG	Rolf Schweizer Paul Spänhauer
	Stiftungsrat LRW	Rudolf Mohler
ad-hoc-Ausschuss:	Pflichtenheft	Roland Bürki Hektor Luder Rudolf Mohler

Arbeitsprogramm:

Der Vorstand erarbeitete eine Themenliste, die als Grundlage für die Verbandsarbeit dient. Dabei wurden vor allem langfristige Themen bestimmt. Im Zentrum werden Fragen von fast existentiellern Charakter für die Gemeinden stehen, wie beispielsweise Entwicklung und Zukunft des Milizsystems, Zentralisierungswelle in Bund und Kanton, weitere Aufgabenteilungen.

Aussprache mit dem VBLG:

In einer Aussprache von Delegationen der beiden Verbandsverbänden wurde nochmals bestätigt, daß die Rolle *Arbeitgeberverband Gemeinden Baselland* vom VGP übernommen wird.

Im weitem ist man übereingekommen, daß der VGP sich insbesondere mit langfristigen Grundsatzthemen befaßt und damit den VBLG entlastet. In bezug auf die Thematik des schleichen Aufgabenentzuges und der Zentralisierungen haben wir vereinbart, daß wir das Thema mit einer gemischten Arbeitsgruppe angehen wollen.

Administratives:

Der Vorstand erfüllte den Auftrag, den ihm die Mitgliederversammlung im Bad Bubendorf mit dem Erlaß der neuen Statuten erteilte: Er erarbeitete und verabschiedete ein umfassendes Pflichtenheft für die Vorstandschergen, für feste und ad-hoc Ausschüsse und Arbeitsgruppen.

Im Laufe des Sommers entstand der Entwurf einer eigenen Homepage für den VGP. Der Vorstand verabschiedet das Konzept der WebSite und beschloß die Aufschaltung unter einem eigenen Domain-Namen (www.vgp-bl.ch)

Ausschüsse:

Im Zusammenhang mit dem Pflichtenheft organisierte sich der Vorstand in den Festen Ausschüssen

- Arbeitgeber Aufgaben
- Zusammenarbeit mit andern Verbänden
- Gemeinden/Kanton/Region
- Gesellschaftliches/Kulturelles

für die Bearbeitung der anstehenden Fragen. Die Zusammensetzung der Ausschüsse findet sich auf der WebSite.

3. Anlässe

Der VGP führte in der Berichtsperiode folgende Anlässe durch:

Am 13.04.2005 führten wir eine sehr interessante Informationstagung **Rund um den Sport** durch. Die Vertreter des kantonalen Sportamtes, insbesondere dessen Leiter Thomas Beugger, zeigten sehr kompetent die Anliegen und Entwicklung – gerade auch mit den Auswirkungen auf die Gemeinden – auf.

Die etwas schwächer besuchte **Sommer-Exkursion** auf die **Wasserfallen** am 24.06.2005 gab uns Gelegenheit, sich mit den Anliegen und Problemen der Bahnsanierung zu befassen. Die Stiftungsratspräsidentin Heidi Tschopp und der Projektleiter Johannes Sutter boten ausgezeichnete Informationen. Der warme Sommerabend, und sogar vom Gewitter verschont, bot die Gelegenheit, kollegiale Kontakte ausgiebig zu pflegen.

4. Weiteres

Im Jahre 2005 hatte der VGP drei Todesfälle zu verzeichnen, die ihn betroffen haben. Die beiden ehemaligen Gemeindepräsidenten vom MuttENZ, Fritz Brunner und Eros Toscanelli, sind im ersten Quartal verstorben.

Im Juni verstarb ganz überraschend unser Kollege und langjähriger Gast Michael Raith, Gemeindepräsident der baselstädtischen Gemeinde Riehen.

Alle drei Kollegen haben sich um ihre Gemeinden und um die Zusammenarbeit unter den Gemeinden sehr verdient gemacht. Der Verband war an ihren Beisetzungsfeierlichkeiten vertreten.

Für den Jahresbericht:

Rudolf Mohler, Präsident

4104 Oberwil, 22. Oktober 2005